Vom Konto zur doppelten Buchhaltung

Konto

Herkunft der Namensgebung aus Italienisch: deve dare (soll) und deve avere (haben). Darstellung aus der Sicht des Konto-Inhabers:

Soll (Debit)	Haben (Credit)
Zugänge	Abgänge

Aktiva & Passiva

Alles, was einen Beitrag zur Zielerreichung leistet, wird Nutzen genannt.

Aktiv	Passiv
Künftigen Nutzenzugang ohne weitere Gegenleistung	Künftiger Nutzenabgang ohne weitere Gegenleistung
Bargeld, Forderungen bei Kunden (Debitoren),	Schulden bei Lieferanten (Kreditoren), Banken,
Vorräte, Maschinen, Fahrzeuge Gebäude etc.	Anspr. der Eigentümer

Ebenfalls ist zu beachten, dass der Saldo bei Aktiv-Konten im Haben (rechts) verbucht wird, bei Passivkonten im Soll (links)!

Konten für Aktiven

Aktiv-Konten werden so Dargestellt:

Soll (+)	$\mathbf{A}\mathbf{k}$	tiv-Konto	Haben (-)
Anfangsbestand Zunahme	$^{\mathrm{AB}}_{+}$	Abnahme Schlussbestand	SB
	(Saldo)		(Saldo)

Konten für Passiven

Passiv-Konten werden so Dargestellt:

Soll (-)	Pa	ssiv-Konto	Haben $(+)$
Abnahme Schlussbestand	SB	Anfangsbestand Zunahme	AB +
	(Saldo)		(Saldo)

Bankkonto

Ein Bankkonto kann sowohl ein Aktiv- (Bankguthaben) oder ein Passiv-Konto (Bankschuld) sein. Je nach dem wird im Soll oder im Haben gebucht:

SICHT DER UNTERNEHMUNG	Buchung der Unternehmung	Buchung der Bank
Bankschuld	Buchung im Haben	Buchung im Soll
Bankguthaben	Buchung im Soll	Buchung im Haben

ACHTUNG: Besteht eine Bankschuld, so erscheint das Konto in der Bilanz unter den Passiven!

Vom Buchungssatz zur Bilanz

Buchungssatz

"Buchungstatsachen führen immer zu (mindestens) zwei Konteneinträgen."

Soll: Zunahme des Vermögens oder Abnahme der Schuld

Haben: Abnahme des Vermögens oder Zunahme der Schuld

Buchungstatsache:

DATUM	Техт	Betrag
01.01.2013	Barbezug vom Postkonto	50

Buchungssatz:

Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
Kasse	Post	50

Journal = Alle Buchungssätze sind in chronologischer Reihenfolge und komplett.

Bilanz

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Aktiven (Vermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital) zu einem bestimmten Zeitpunkt. Man ermittelt die Salden der Aktiv- und Passivkonten auf einen Bilanzstichtag und überträgt diese Salden in ein neues Konto, die Bilanz (Diese Buchungen müssen auch erfasst werden! Buchungen innerhalb der Konten der Bilanz werden "Tauschbuchungen" genannt. Die Unternehmung wird dadurch nicht "ärmer" oder "reicher".

Beispiel	Bezeichung	Wirksamkeit
Kasse an Post	Aktivtausch	0
Lieferantenschuld an Darlehensschuld	Passivtausch	0
Mobiliar an übr. kurzfr. Schulden	Bilanzverlängerung	+
Bankschuld an Kundenguthaben	Bilanzverkürzung	-

Aufbau der Bilanz

Aktiven	Bilanz		Passiven
	Umlaufvermögen	kurzfr. Fremdkapital	1
ait	Anlagevermögen	langfr. Fremdkapital	<u>‡</u>
urke		Eigenkapital	ke
.iquidierbarkeit			Fristigkeit
die			Ę.
. <u>ii</u>			
Lic		'	

Bilanzverlängerung:

Steigerung der Einnahmen, etc: z.B. Mobiliar auf Kredit gekauft

Bilanzverkürzung:

Steigerung des Aufwandes: Bankschulden mit Kundenzahlungen tilgen

Abschlussbuchungen

Um Aktiv-/Passiv-Konten am Ende des Jahres in die Bilanz zu buchen, werden folgende Buchungssätze verwendet:

- Bilanz / Aktivkonto
- Passivkonto / Bilanz

Konten für Aufwand und Ertrag

Die Gegenüberstellung der Salden der Aufwand- und Ertragskonten findet in der Erfolgsrechnung statt. Der Saldo der Erfolgsrechnung wird in die Bilanz, in die Rubrik "Eigenkapital" übertragen. Aufwand- und Ertragskonten enthalten die Gegenbuchungen zu den in den Aktiven (Passiven) festgestellten Vermögens-(Schuld-) Zu- und Abnahmen.

Konten für Aufwand

Aufwand-Konten werden so Dargestellt: Vermögensabnahme oder Schuldzunahme

Soll (+)	Aufwand-Konto	Haben (-)
Zunahme Aufwand +	Aufwandminderungen Aufwandkorrekturen	-
		(Saldo)

Konten für Ertrag

Ertrags-Konten werden so Dargestellt: Vermögenszunahme oder Schuldenabnahme

Soll (-)	Ert	rags-Konto	Haben (+)
Ertragsminderungen Ertragskorrekturen	- -	Zunahme Ertrag	+
	(Saldo)		

Die Erfolgsrechnung

Erfolg = Gewinn oder Verlust

BilanzErfolg – Sie zeigt Aktiv- und Passiv-Bestände am Schluss bzw. Anfang der Rechnungsperiode. Sie ist eine Momentaufnahme, denn sie bezieht sich auf einen Zeitpunkt.

Erfolgsrechnung Sie zeigt in einer Rechnungsperiode, also einem Zeitraum, entstandene Aufwände und Erträge. Sie gibt einen Einblick in das betriebliche Geschehen der Unternehmung.

TAUSCHVORGÄNGE, ERFOLGSUNWIRKSAM ERFOLGSVORGÄNGE, ERFOLGSWIRKSAM

a+	a-	
p-	p+	-a=Aktiven, p=Passiven
a+	p+	-a—Aktiven, p—1 assiven
p-	a-	_

		,	
Erfolg-		a-	-
Erfolg-	A+	p+	-A $=$ Aufwand, E $=$ Ertrag
Erfolg++	a+	$\mathrm{E}+$	-A—Auiwand, E—Ei ii ag
$\overline{\text{Erfolg}++}$	p-	$\mathrm{E}+$	-

\overline{a}	A-	_
p-	A-	Korrekturbuchungen
E-	a-	_
E-	p+	_

Abschlussbuchungen

Um Erfolgs-Konten am Ende des Jahres in die Erfolgsrechnung zu buchen, werden folgende Buchungssätze verwen-

- Erfolgsrechnung / Aufwandkonto
- Ertragskonto / Erfolgsrechnung

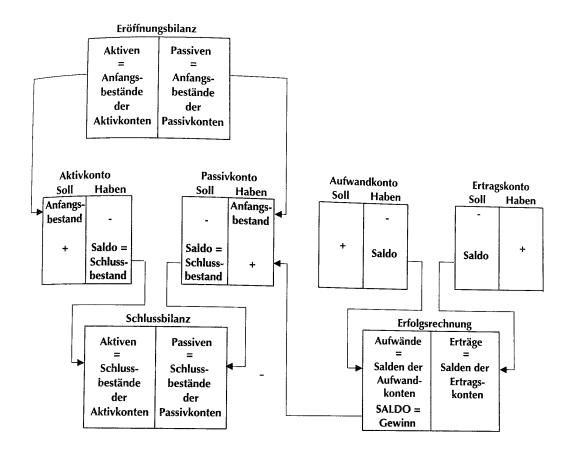
${\bf Probebilanz}$

Beispiel:

									-	00.0	000	0.00	00	99	5 		··· , , ,									7		
Schlussbilanz 2	Haben									0 0000	30,000.00	0.	38'538.00	140'000.00	126/2.40											221,210.40		
Schlue	Soll	500.00	6,680.00	77/040 00	9,040.00		26,400.00	16,000,00	20.000		**************************************	· ·			W TOTAL Y AN	of the same was	*****									221,210.40		
Erfolgsrechnung	Haben												-											228,000,00	51,950.00	289'950.00		280/050.00
Erfolgs	Soll	-				-									180,000,00	19/803 60	4/500.00	36,000,00	1/374.00	3,000.00	1,500,00	21,600.00	9,500.00	00.000 6		277,277.60	12,672.40	289/950.00
Schlussbilanz	Haben									30/000 00		38/538 00	140,000,00	0.000 01.												208'538.00	12/672.40	221,210.40
Schlus	Soll	500.00	6.680.00	27,040,00	9,000.00		26'400.00	16,000.00		-							-									221′210.40	_	221,210.40
Saldobilanz	Haben									30,000.00		38,538.00	140′000.00											238,000.00	51,950.00	498'488.00		
Saldo	Soll	500.00	135/590.40	27,040.00	9,000,00		26'400.00	16,000.00							180,000.00	19'803.60	4′500.00	36,000.00	1′374.00	3,000.00	1,500.00	21,600.00	9,200.00			498′488.00		
Probebilanz	Haben	0.00	246/359.60	284/160.00	0.00	1,680.00	17/600.00	4,000.00	10′260.00	30,000.00	19′200.00	38,538.00	140′000.00	0.00	0.00	0.00	00.00	9,000.00	00.00	00.0	00:00	00.0	00.0	240′000.00	52,000.00	1156/117.60 1/156/117.60		
Probe	Soll	500.00	381,950.00	311,200,00	9,000.00	1,680.00	44,000.00	20,000.00	10′260.00	0.00	19′200.00	0.00	0.00	0.00	180′000.00	19'803.60	4,500.00	45,000.00	1′374.00	3,000.00	1,500.00	21,600.00	9,500.00	2,000.00	50.00	1,156,117.60		
Kontenplan		Kasse	Z-Bank	Kundenforderungen	Übrige Forderungen	Debitor Vorsteuer	Hard- und Software	Büroeinrichtung	Lieferantenschulden	Darlehensschuld	Kreditor Umsatzsteuer	Kreditor Sozialvers.	Stammeinlagen	Reserven	Personalaufwand	Sozialaufwand	Verwaltungsaufwand	Miete	Sachver, und Beiträge	Werbung & Akquisition	Zinsaufwand	Abschreibungen	Büroaufwand & div.	Honorarertrag Inland	Honorarertrag Ausland			

Übersicht

Das System der doppelten Buchhaltung



	orgänge Inwirksam	Σ	Erfolgsvo = erfolgs v	ER	Σ	
a +	a -	0	A +	a -	_	_
p -	p +	0	A +	p +	-	0
a +	p +	+	a +	E +	+	+
p -	a -	-	p -	E +	+	0
-			Korrek	turen	ER	Σ
			a +	A -	+	+
			p -	A -	+	0
			E -	a -	-	-
			E -	p +	-	0
a = Aktiv	/en		A = Auf			
n = Passi	iven		E = Ertra	ag		

p = Passiven